

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
24/036

Status:

öffentlich

Umwandlung Naturbad "Badesee Tannenhausen" in eine Badestelle

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismusförderung und Stadtmarketing		Empfehlung	öffentlich	
2.	Verwaltungsausschuss		Beschluss	nicht öffentlich	

Beschlussvorschlag:

1. Das Naturbad „Badesee Tannenhausen“ wird in eine Badestelle „Badesee Tannenhausen“ umgewandelt.
2. Die Wasseraufsicht kann lt. Gutachten entfallen soll aber zunächst in Zusammenarbeit mit der DLRG zu abgestimmten Zeiten fortgeführt werden. Nach der Saison wird die Wasseraufsicht für die kommenden Jahre anhand einer Evaluation festgelegt.

Sachverhalt:

Der Badesee Tannenhausen wird derzeit als Naturbad eingestuft und geführt. Im Dezember 2023 hat eine Begehung mit der Gesellschaft für das deutsche Badewesen stattgefunden. Das Gutachten ist als Anlage beigefügt.

Einige wenige Punkte führen zur Einstufung als Naturbad, u.a. die Wasserrutsche, die Wasserballtore, die Steganlage für die Tretboote als auch die Tretboote selbst (Verleiten zum Sprung in den Badesee).

Die derzeitige Einstufung als Naturbad verpflichtet die Stadt Aurich zur Vorhaltung einer Wasseraufsicht von derzeit 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr (Öffnungszeiten des Badesees). Bisher fand die Wasseraufsicht nur an Sonnentagen in der Zeit von 11 Uhr bis 17 Uhr statt. Die jährlichen Kosten dafür beliefen sich schon auf rd. 70.000 bis 80.000 €. Bei der Einstufung als Naturbad werden weit über 100.000 € für die Wasseraufsicht anfallen.

Der Vertrag mit der Firma ISR wurde bereits gekündigt. Die DLRG könnte die reduzierte Wasseraufsicht am Badesee Tannenhausen sicherstellen. Der Grundpreis dafür beträgt 1.500 € (mtl/Saison); die Kosten für die zu leistenden Aufsichtsstunden werden auf ca. 18.000 € für das Jahr 2024 geschätzt, so dass der Gesamtpreis rd. 25.000 € betragen könnte.

Die Umwandlung zur Badestelle kann mit einigen Maßnahmen sichergestellt werden:

1. Verlegung der Steganlage ausschließlich für das Rettungsboot in den rechten Bereich des Strandes (beim Hundestrand)
2. Aufstellen von Ver- und Gebotsschildern (Badeordnung, Benutzung auf eigene Gefahr)
3. Aufstellen eines Mastes für Badeflagge (rot, gelb, grün)
4. Verzicht auf Wasserrutsche, Tretboote (abgängig), Wasserballtore

Die Tretboote sowie die Stand-up-Paddel-Bretter sind abgängig und müssten erneuert werden (ca. 15.000 €). Daneben müsste für den Kassen-/Verleihbetrieb eine rechtssichere Kasse sowie Personal für die Überwachung des Verleihbetriebes zur Verfügung gestellt werden. Die bisherigen Einnahmen (mtl. ca. 900 €) stehen in keinem Verhältnis zum o.a. geschilderten Aufwand.

Aus den vorgenannten Gründen wird die Umwandlung des Naturbades „Badesee Tannenhausen“ in eine Badestelle vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Verzicht auf Umsätze durch Verleih von rund 4.500,00 € jährlich.

Einsparung von notwendigen Investition von rund 30.000,00 € einmalig, Zinsaufwand, Abschreibung ca. 3.000 jährlich (10 Jahre Abschreibungszeitraum).

Einsparung durch Einschränkung der Wasseraufsicht von ca. 50.000,00 € - 70.000 € jährlich

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Die Aspekte “Familiengerechte Kommune” sind nicht betroffen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Durch die Umwandlung sind keine Auswirkungen auf den Klimaschutz zu erwarten.

Anlagen:

Gutachten Badesee Tannenhausen (digital im Ratsinformationssystem)

gez. Feddermann